

INTERVIEW

„Gibt es einen Sinn für den Menschen, etwas Neues zu entdecken? Natürlich!“

Erschien am 13.03.2010 auf der Internetseite der österreichischen Tageszeitung *Die Presse*

<http://diepresse.com/home/science/546177/Gibt-es-einen-Sinn-fuer-den-Menschen-etwas-Neues-zu-entdecken>

Erich Griesmayer,

ist promovierter Elektrotechniker und hat nach langjährigem Aufenthalt am CERN, dem europäischen Forschungszentrum für Teilchenphysik, den Fachbereich Elektrotechnik an der Fachhochschule Wr. Neustadt für Wirtschaft und Technik aufgebaut.

[...]

Die Presse:

Die Forschung am LHC wird oft mit religiösen Ausdrücken verbrämt – das Higgs-Teilchen wird etwa als „Teilchen Gottes“ bezeichnet. Ist das nicht ein Missbrauch – denn es geht ja schließlich um harte Physik?

Erich Griesmayer:

Ich empfinde die Wissenschaft am Cern als eine Schnittstelle der Physik, des rational Erklärbaren, mit der Religion – der Suche nach Gott, nach dem Urknall: Was war davor? Gibt es das ein zweites Mal? Woher kommt das alles? Woher kommt die Energie, die letztlich das Universum ausmacht?

Die Presse:

Der Mathematiker Rudolf Taschner hat kürzlich in der „Presse“ angemerkt, dass das Wissen, das der LHC ermöglicht, kein endgültiges Wissen sei.

Erich Griesmayer:

Was heißt endgültiges Wissen? Am Cern wird Wissen generiert, das von Dauer ist und unser Weltbild mitbestimmt. Es wird einen nächsten Schritt geben, der neues Wissen entdeckt.

Die Presse: [...]

Steht es wirklich dafür, so viel Geld für die Entdeckung des Higgs-Teilchens auszugeben?

Erich Griesmayer:

Ich denke, dass das, was wir am Cern tun, ein Teil des Kulturgutes der Menschheit darstellt. Man kann auch den Sport oder die Musik infrage stellen. Es gibt Leute, die sagen: Mich interessiert die Oper nicht, das hat auf meinen gelebten Alltag keinen Einfluss. Es ist legitim zu sagen, das interessiert mich nicht. Aber es ist Teil unserer Kultur. Das betrifft direkt die Sinnfrage: Hat es einen Sinn, Musik zu machen? Gibt es einen Sinn für den Menschen, Neues zu entdecken? Ich sage: natürlich! Das ist der Mensch. Der Mensch erhebt sich über die Tiere dadurch, dass er von sich heraus den Antrieb entwickelt, jeden Tag etwas Neues zu schaffen, sein Wissen zu vermehren.

[...] ■